

Neuaufstellung im Audi-Vertrieb

Audi besetzt zum 1. Februar 2013 wichtige Funktionen in seinen drei größten Vertriebsregionen mit bewährten Führungskräften neu. In Europa tauschen der Vertriebschef Deutschland, Michael Renz und der Chef des Vertriebs Europa (ohne Deutschland), Wayne Griffiths, ihre Positionen. Der Vertrieb im größten Einzelmarkt von Audi, in China, wird künftig stärker gebündelt. Zu diesem Zweck übernimmt Qing Pan, Vice President Audi China, zusätzlich die Verantwortung für wesentliche Vertriebsfunktionen für den Markt China, die am Firmensitz in Ingolstadt angesiedelt sind.

Renz (55) verantwortet seit 2009 Vertrieb und Marketing im deutschen Heimatmarkt. Davor war er in leitenden Positionen unter anderem für die Vertriebsgebiete Übersee, Südeuropa und Naher Osten zuständig. Dazwischen leitete er das zentrale Marketing in Ingolstadt. Renz ist seit 1994 bei Audi.

Griffiths (46) ist seit 1993 in verschiedenen Funktionen im Vertrieb von Audi tätig, seit sieben Jahren leitet er die Region Europa (ohne Deutschland). Davor verantwortete er unter anderem die Region Übersee sowie die Vertriebsgebiete Nord- und Westeuropa.

Qing Pan (45) ist seit Anfang 2012 Executive Vice President Audi China. Mit der Übernahme wesentlicher Vertriebsfunktionen, die in Ingolstadt angesiedelt sind, wird die Verantwortung für den größten Einzelmarkt von Audi künftig stärker gebündelt. Pan ist seit 2007 im Volkswagen-Konzern beschäftigt und hat dort mehrere leitende Funktionen in Asien durchlaufen. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Qing Pan, Vice President Audi China.



Qing Pan, Vice President Audi China.